

Oktober 2023



EVK-LIPPSTADT.
DAS SIND WIR.





Jetzt bewerben:
www.ev-krankenhaus.de/karriere.html



Impressum

Herausgeber:
EVK Lippstadt
Wiedenbrücker Str. 33
59555 Lippstadt

Text:
Dr. Nadja Schikorra

Fotos:
Steffi Behrmann

Gestaltung und Druck:
Wilke Mediengruppe GmbH
Oberallener Weg 1
59069 Hamm
info@wilke-mediengruppe.de
www.wilke-mediengruppe.de

Anzeigenverwaltung:
Wilke Mediengruppe GmbH
Oberallener Weg 1
59069 Hamm
02385 46290-0
anzeigen@wilke-mediengruppe.de

HERZLICH WILLKOMMEN

IM EVK LIPPSTADT



Krankenhausbetriebsleitung (v. l. n. r): Ärztlicher Direktor PD Dr. Ingo Meister, Geschäftsführer Franz Fliß und Pflegedirektor Friedel Grawe

Als eines der führenden Krankenhäuser im Kreis Soest haben wir eine große Verantwortung, der wir uns gerne Tag für Tag stellen. Deshalb bietet das Evangelische Krankenhaus Lippstadt mit rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern moderne und dem Menschen zugewandte Medizin, Therapie, Pflege und Seelsorge. Denn unabhängig davon, ob es um die eigene Gesundheit oder die der lieben Angehörigen geht: Fachliche Kompetenz, Zuwendung und eine Atmosphäre, in der man sich wohlfühlt, sind schließlich das, was Sie im Falle einer stationären oder ambulanten Versorgung benötigen.

Auf den folgenden Seiten können Sie sich einen Überblick über unser umfangreiches medizinisches Leistungsspektrum verschaffen. Alle Abteilungen und Kliniken unseres Hauses werden hier kurz vorgestellt. Aber auch hier gilt: Wir sind für Sie persönlich da. Also, wenn Sie Fragen zu uns, unserer Medizin oder unserem Haus haben, sprechen Sie uns einfach an.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre und alles Gute.

KLINIKEN UND ABTEILUNGEN

Allgemein-, Viszeralchirurgie und Koloproktologie	4
Anästhesie und operative Intensivmedizin	5
Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin	6
Innere Medizin, Gastroenterologie und konservative Intensivmedizin	7
Kinderchirurgie und -urologie	8
Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie	9
Neurologie und Schlaganfallzentrum	10
Radiologie und Neuroradiologie	11
Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportverletzungen	12
Zentrum für Frauenheilkunde	13
Zentrale Interdisziplinäre Notaufnahme	14
Zertifizierte Zentren & Schwerpunkte	15

ALLGEMEIN-, VISZERAL- CHIRURGIE UND KOLOPROKTOLOGIE

LEISTUNGSSPEKTRUM DER ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE:

- Robotische Chirurgie mit dem Da Vinci®-Operationssystem
- Chirurgie von Magen, Dünn- und Dickdarm
- Operative Behandlung des Reflux und von Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse
- Behandlung von Leisten- und Bauchwandbrüchen
- Onkologische Chirurgie
- Chirurgie der Gallenblase und der Gallenwege
- Proktologie

Unser Team der Allgemein- und Viszeralchirurgie betreut Sie bei akuten und chronischen Erkrankungen der inneren Organe (Viszeralchirurgie). Hierzu zählen die Verdauungsorgane, also Magen-, Dünn- oder Dickdarmerkrankungen, die Bauchspeicheldrüse, Gallenblase und die Leber sowie die sogenannten endokrinen Drüsen, das sind die Schilddrüse, die Nebenschilddrüse und die Nebennieren. Auch wenn wir bestimmte Schwerpunkte setzen, bieten wir also nahezu das gesamte Spektrum der Organchirurgie.

Unsere Schwerpunkte sind

Robotische Chirurgie: Die robotische Chirurgie ist eine technische Weiterentwicklung der minimal-invasiven Chirurgie. Der Roboter dient als hochpräzise Steuerungshilfe, die ein besonders gewebeschonendes und blutungsarmes Operieren ermöglicht. Besonders bei komplexen Eingriffen an Darm, Magen und Speiseröhre bietet der Einsatz des Da Vinci®-Roboters große Vorteile für den Patienten.



PROF. DR. MED. MIKE RALF LANGENBACH

Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Spezielle Viszeralchirurgie Zusatzbezeichnung Proktologie Zertifizierter Da Vinci®-Konsolenchirurg

SEKRETARIAT

**LORENA EXLER
ANNETTE ORTKRASS**

Wiedenbrücker Straße 33
59555 Lippstadt
viszeralchirurgie@ev-krankenhaus.de
02941 | 67-15 01
Mo.–Do. 07.30–16.00 Uhr
Fr. 07.30–14.30 Uhr



Reflux: Bei anhaltendem Sodbrennen, das durch eine medikamentöse Therapie nicht ausreichend kontrolliert werden kann, bieten wir unterschiedliche minimalinvasive Operationsmethoden an.

Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse (Pankreas): Zu unserem Spektrum gehört die operative Behandlung von gut- und bösartigen Veränderungen der Bauchspeicheldrüse.

Onkologische Chirurgie: Die operative Tumorentfernung bei krebserkrankten Patienten erfolgt in enger Abstimmung mit unseren onkologisch tätigen internistischen Kollegen.

Proktologie: Die Behandlung von Erkrankungen des Mastdarmes und des Darmausgangs. Hierzu gehören die Hämorrhoiden-Operationen, die Behandlung von Analfisteln und -abszessen, aber auch unterschiedliche Methoden der Inkontinenz-Behandlung.

Operative Gastroenterologie: Hierbei handelt es sich um eine operative Behandlung der Verdauungsorgane.

Operation von Leisten- und Bauchwandbrüchen in offener und minimal-invasiver Technik.

Unser Ziel ist es, jedem Patienten ein individuelles Behandlungskonzept anzubieten und jeden Patienten in seiner speziellen Erkrankung vor, während und nach der Operation durch unser kompetentes Ärzteteam optimal zu betreuen.

ANÄSTHESIE UND OPERATIVE INTENSIVMEDIZIN

LEISTUNGSSPEKTRUM DER ANÄSTHESIE FÜR ERWACHSENE UND KINDER JEDEN ALTERS:

- Masken-, Larynxmasken- und Intubationsnarkosen
- Periphere und rückenmarksnahe Regionalanästhesien verschiedener Lokalisation, u. a. Peridural- und Plexusanästhesie
- Periphere Blockaden: Hand- und Fußblock, 3-in-1-Block etc.
- Cell Saving

INTENSIVMEDIZIN:

- Versorgung der operativen Patienten mit modernen intensivmedizinischen Methoden
- Invasive und non-invasive Beatmung, erweitertes hämodynamisches Monitoring
- Organersatzverfahren (z. B. Hämofiltration)

SCHMERZTHERAPIE:

- Behandlung von akuten und chronischen Schmerzzuständen, auch im Rahmen der Palliativmedizin und Geburtshilfe mittels PDK und anderer Katheterverfahren wie PCA und PCEA

NOTFALLMEDIZIN:

- Bereitstellung von Notärzten für die Stadt Lippstadt
- Notarztausbildung
- Rettungsassistenten und Rettungsassistenten Ausbildung und Weiterbildung
- Erstversorgung von Unfallverletzten und Sicherung der Vitalfunktionen (Traumazentrum)

TRANSFUSIONSMEDIZIN:

- Therapie mit verschiedenen Blutprodukten

SCHWERPUNKTE:

- Anästhesie bei Früh- und Neugeborenen, Säuglingen und Kindern

Die Klinik für Anästhesie und Operative Intensivmedizin führt jährlich circa 6.000 Allgemein- und Regionalanästhesien bei ambulanten und stationären Operationen durch und stellt die postoperative Über-



wachung im Aufwachraum sicher. Außerdem ist die Klinik für die Organisation der Intensivstation, die Intensivtherapie operativ behandelter Patienten und für die spezielle postoperative Schmerztherapie zuständig. Viele der Anästhesisten im EVK Lippstadt haben zudem eine notfallmedizinische Ausbildung, sind also Notärzte.

Unsere Intensivstation hat zusammen mit der Schlaganfallabteilung 18 Betten mit modernster Überwachungstechnik des Herz-Kreislauf-Systems, Beatmungsgeräte der neuesten Generation sowie Geräte zur Nierenersatztherapie bei akutem Nierenversagen. Wir verfügen über Geräte zur maschinellen Aufbereitung von Blut, die besonders bei Operationen mit starkem Blutverlust gebraucht werden. So können wir die Fremdblutgabe nicht immer vermeiden, aber zumindest stark reduzieren. Zur postoperativen Schmerztherapie nutzen wir bewährte Verfahren. Das Spektrum reicht von der vom Patienten selbst kontrollierten intravenösen Verabreichung von Schmerzmitteln, per Knopfdruck über eine computergesteuerte Infusionspumpe (PCA), bis hin zur peripheren bzw. rückenmarksnahen Gabe von Schmerz- und Betäubungsmitteln. Ein Beispiel ist hier die Periduralanästhesie zur Linderung von Schmerzen unter der Geburt.

Im Perinatalzentrum und in der Geburtshilfe stehen unsere Anästhesisten 24



DR. MED. PETRA KÖSTER-OEHLMANN

Chefärztin Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, Fachärztin für Anästhesie, Notfall- und Intensivmedizin, spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin

SEKRETARIAT

MARTINA FROMME

Wiedenbrücker Straße 33
59555 Lippstadt

m.fromme@ev-krankenhaus.de
02941 | 67-13 01

Mo. bis Do. 7.30 bis 11.30 Uhr
und 12.00 bis 15.30 Uhr
Fr. 7.30 bis 14.00 Uhr

Stunden für die Versorgung der Schwangeren und der Neugeborenen zur Verfügung. Besteht die Notwendigkeit einer Operation von Kindern und Neugeborenen, gewährleisten wir die anästhesiologische Betreuung durch speziell erfahrene Kinderanästhesisten.

Des Weiteren beteiligt sich die Klinik für Anästhesie und Operative Intensivmedizin an der palliativmedizinischen Betreuung im Evangelischen Krankenhaus Lippstadt.

HÄMATOLOGIE, ONKOLOGIE UND PALLIATIVMEDIZIN

BEHANDLUNGSKONZEPT:

- Therapieansätze in Form von Chemotherapien und Antikörpertherapien
- Betreuung gynäkologischer Patientinnen im Rahmen der Versorgung durch das Brustzentrum am Evangelischen Krankenhaus Lippstadt
- Interdisziplinäre Versorgung aller Tumorerkrankungen in Zusammenarbeit mit den Fachdisziplinen des Krankenhauses und den Fachärzten des Ärztehauses
- Diagnostik und Therapie von Blut- und Gerinnungs-erkrankungen
- Palliativmedizinische ambulante und stationäre Versorgung schwerstkranker Patienten im palliativen Netzwerk
- In regelmäßigen Fallbesprechungen und Konferenzen werden die optimalen Therapiekonzepte festgelegt

AMBULANTE BETREUUNG:

- Durch die enge Verzahnung der stationären Behandlungseinheiten mit der am Facharztzentrum angesiedelten Praxis, die vom Chefarzt der Abteilung geleitet wird, sind wir in der glücklichen Lage, unseren Patienten eine ambulante und stationäre Behandlung aus einer Hand anbieten zu können.

Die Diagnose einer bösartigen Erkrankung stellt für jeden Betroffenen einen tiefen Einschnitt im Leben dar. Ebenso betroffen sind die Angehörigen und Freunde sowie das gesamte Umfeld eines Menschen.



Unsere Aufgabe ist es, die Patienten, die zu uns kommen, in dieser Situation zu beraten, zu unterstützen und im Weiteren dann eine entsprechende Therapie zu planen und durchzuführen.

Ziel unserer Behandlung ist es, jedem Menschen in seiner speziellen Erkrankungssituation die für ihn individuell angepasste, schonende und verträgliche Therapie zukommen zu lassen.

Der ganzheitliche Therapieansatz, der die körperlichen und psychosozialen Aspekte berücksichtigt, steht für unsere Patienten mit Blut- und Tumorerkrankungen im Vordergrund. Auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit legen wir in unserer Klinik sehr viel Wert, sodass eine zielführende Diagnostik bei Krebs oder Leukämieverdacht in kürzester Zeit möglich ist.



DR. MED. FRIEDRICH BERGMANN

Chefarzt
Facharzt für Innere Medizin
und Hämatologie / Onkologie,
Palliativmedizin

SEKRETARIAT

DANIELA BERNSMANN
Wiedenbrücker Straße 33
59555 Lippstadt

d.bernsmann@ev-krankenhaus.de
02941 | 67-14 01

Mo.–Do. 07.30–16.00 Uhr
Fr. 08.00–14.30 Uhr



INNERE MEDIZIN, GASTROENTEROLOGIE UND KONSERVATIVE INTENSIVMEDIZIN

UNSERE SCHWERPUNKTE SIND ERKRANKUNGEN AUS DEN TEILGEBIETEN:

- Gastroenterologie (Magen, Darm, Leber, Galle, Bauchspeicheldrüse)
- Internistische Intensivmedizin (akut lebensbedrohliche Erkrankungen)
- Internistische Onkologie (Krebserkrankungen)
- Kardiologie (Herz- und Kreislaufkrankungen)
- Pulmonologie (Erkrankungen der Lunge und Bronchien)
- Hämatologie (Bluterkrankungen und Gerinnungsstörungen)
- Endokrinologie (Diabetes mellitus, Schilddrüsenerkrankungen)
- Infektiologie (Infektionen)
- Palliativmedizin (Behandlung von Patienten mit nicht heilbaren Erkrankungen und begrenzter Lebenserwartung)

In unserer Klinik behandeln wir Patientinnen und Patienten mit akuten und chronischen Erkrankungen aus dem gesamten Spektrum der Inneren Medizin. Dazu gehören die Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Erkrankungen der Verdauungsorgane, Lungenerkrankungen, Infektionserkrankungen und Stoffwechselerkrankungen einschließlich des Diabetes mellitus.



Ein besonderer Schwerpunkt der Klinik liegt im Bereich der Gastroenterologie (Magen-Darm-Erkrankungen) und Hepatologie (Lebererkrankungen). In diesem Bereich werden modernste endoskopische und sonografische Untersuchungsmethoden angeboten sowie spezielle therapeutische Verfahren eingesetzt, um Erkrankungen des Magens, der Gallenwege, der Leber, der Bauchspeicheldrüse und des Darmes zu behandeln.

Auf unserer internistischen Intensivstation werden Patienten mit lebensbedrohlichen Erkrankungen mit allen Möglichkeiten der Intensivtherapie, einschließlich Beatmungstherapie, Notfallendoskopien, kontinuierlicher Monitorüberwachung und weiterer Spezialverfahren, behandelt.



PROF. DR. MED. JÖRG SCHLAAK

Chefarzt
Facharzt für Innere Medizin
und Gastroenterologie

SEKRETARIAT

DANIELA BERNSMANN

Wiedenbrücker Straße 33
59555 Lippstadt

d.bernsmann@ev-krankenhaus.de
02941 | 67-14 01

Mo.–Do. 07.30–16.00 Uhr
Fr. 07.30–14.30 Uhr



KINDERCHIRURGIE UND -UROLOGIE

SCHWERPUNKTE DER KINDERCHIRURGIE:

- Früh- und Neugeborenenchirurgie
- Kinderurologie
- Kindertraumatologie
- Allgemeine Kinderchirurgie

UNTERSUCHUNGS- & BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN:

- Ambulante Sprechzeiten (KV-Ermächtigung und Kindergarten- und Schulunfälle)
- Ambulante Operationen (KV oder § 115 b)
- Endoskopie (oberer und unterer Verdauungstrakt, Harnwege)
- Laserbehandlung, Kryotherapie
- Sonografie
- Röntgenologische Funktionsdiagnostik
- Allgemeine Röntgendiagnostik
- Schnittbilduntersuchungen (CT/MRT über die radiologische Gemeinschaftspraxis)

Im Unterschied zum Erwachsenen haben Kinder besondere Ansprüche, nehmen sich und ihre Umwelt anders wahr und äußern Beschwerden oder Schmerzen auf andere Art und Weise. Spezielle Krankheitsbilder, welche im Erwachsenenalter nicht vorkommen, kennzeichnen das Kindesalter, beginnend bei den angeborenen Fehlbildungen über Knochenbrüche am wachsenden Skelett bis hin zu speziellen Tumoren. Gerade im Bereich der angeborenen Fehlbildungen sind gute Kenntnisse aus der Embryologie erforderlich, weil sonst bestimmte Erkrankungen gar nicht verstanden werden können. Wir operieren Frühgeborene unter 500 Gramm bis zum 18-Jährigen, manchmal auch Erwachsene mit Problemen aus der Kindheit. Das er-



fordert ein sehr breites Spektrum an Fähigkeiten und vor allem eine umfassende kinderchirurgische Ausbildung.

Die stationäre Versorgung erfolgt auf den Stationen K1 und K2 in der Kinderklinik. Für begleitende Eltern stehen sehr komfortable Kinder-Eltern-Zimmer zur Verfügung. Eine intensivmedizinische Betreuung ist auf der interdisziplinären Kinderintensivstation gewährleistet.

Wir wollen Ihnen eventuelle Sorgen und Ängste nehmen. Zögern Sie also nicht, bei allen Fragen, welche die Erkrankung Ihres Kindes betreffen, mit uns Kontakt aufzunehmen.



DR. MED. TILMAN GRESING

Chefarzt
Facharzt für Kinderchirurgie,
D-Arzt

SEKRETARIAT

STEFANIE KIEKE

Wiedenbrücker Straße 33
59555 Lippstadt
kinderchirurgie@ev-krankenhaus.de
02941 | 67-11 10
Mo.–Fr. 08.00–14.00 Uhr



KINDER- UND JUGENDMEDIZIN, NEONATOLOGIE

SCHWERPUNKTE DER KINDER- UND JUGENDKLINIK:

- Infektionen
- Kinderneurologie (Neuropädiatrie, Epileptologie, Entwicklungsdiagnostik)
- Herz- und Gefäßkrankheiten
- Krankheiten der Atmungsorgane
- Krankheiten des Verdauungstraktes
- Krankheiten des blutbildenden Systems
- Stoffwechselkrankheiten
- Krankheiten der Nieren, der ableitenden Harnwege und des äußeren Genitals
- Autoimmunerkrankungen
- Rheumatische Erkrankungen
- Diabetes mellitus

UNTERSUCHUNGS- & BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN:

- Ultraschall und Duplex-Sonografien des Bauchraums, der Harnwege, Blutgefäße und des Gehirns
- Echokardiografie
- EKG
- 24-Std.-Langzeit-EKG
- 24-Std.-Langzeit-Blutdruckmessung
- Belastungs-EKG
- EEG zur Messung der elektrischen Aktivität der Hirnrinde, z. B. bei Epilepsien
- 24-Std.-Langzeit-EEG und andere neurologische Funktionsdiagnostik
- Magen- und Darmspiegelung
- 24-Std.-Säuremessung der Speiseröhre (Langzeit-pH-Metrie)
- Fructose-Intoleranz-Test
- Lactose-Intoleranz-Test
- Miktionszystourethrographie
- Hörtests (OAE und BERA)
- Kinder-Kernspinsonografie, CT und Nieren-Szintigraphie, bei Bedarf mit Sedierung
- Schweißtest
- Schreiambulanz
- umfangreiche psychosoziale Beratung für Familien



Unsere Klinik für Kinder- und Jugendmedizin verfügt über 68 Betten. Wir behandeln Kinder vom ersten Lebenstag bis zu ihrem 18. Lebensjahr, ausgenommen Krebspatienten. Unsere Abteilung für Neonatologie ist auf die Betreuung Frühgeborener oder kranker Neugeborener spezialisiert. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der geburtshilflichen Abteilung sowie der kinderchirurgischen Abteilung des Hauses.

Unser Anliegen ist es, Eltern und ihren Neugeborenen einen guten Start in das gemeinsame Leben zu ermöglichen. Kinder und Jugendliche auf unseren Stationen sollen sich wohlfühlen, um schnell wieder gesund zu werden. Deshalb bieten wir ein umfassendes Angebot, das auf die besonderen Bedürfnisse der jungen Patienten und Eltern abgestimmt ist. Hierzu gehören unter anderem Eltern-Kind-Zimmer mit eigenem Bad, ein großer Spielplatz und verschiedene altersgerechte Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten im Haus. Mütter erhalten bei Bedarf Unterstützung unserer Stillberatung und jungen Familien bieten wir im Rahmen unserer Elternschule ein umfassendes Fortbildungs- und Beratungsangebot.

Unser gesamtes Team hat immer ein offenes Ohr für Ihre Fragen und Bedürfnisse. Sprechen Sie uns jederzeit gerne an, damit wir Ihnen und Ihrem Kind den Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich gestalten.



DR. MED. LIOR HAFTEL

Chefarzt
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Schwerpunkt Neonatologie

SEKRETARIAT

**DANIELA RECKMANN,
MANUELA NÖLKE,
SUSANNE KINER,
VICTORIA RISCHIK**

Wiedenbrücker Straße 33
59555 Lippstadt
kinderklinik@ev-krankenhaus.de
02941 | 67-20 01
Mo.–Do. 07.30–16.00 Uhr
Fr. 07.30–14.30 Uhr



NEUROLOGIE UND SCHLAGANFALL-ZENTRUM

LEISTUNGSSPEKTRUM DER NEUROLOGIE:

- Spezielle Stroke-Unit-Überwachungszimmer mit insgesamt 5 Patientenbetten für Schlaganfallpatienten
- Katheterbasierte Thrombektomie in Kooperation mit der Abteilung für Radiologie (Fr. Müller)
- Frührehabilitation
- Digitales und Computer-EEG
- Langzeit-EEG
- Video-EEG mit Doppelbildaufzeichnung
- Visuell und akustisch sowie somatosensorisch und motorisch evozierte Potenziale
- Elektromyografie und -neurografie
- DSA-Anlage
- Doppler-Sonografie im A- und B-Scan sowie transkranielle Sonografie und Farb-Duplex-Sonografie der Hals-Kopf-Gefäße

SCHWERPUNKTE DER NEUROLOGIE:

- Schlaganfälle
- Epilepsien
- Parkinson-Erkrankung und Bewegungsstörungen wie dauerhaftes Zittern (Tremor) und unwillkürliche Kontraktionen von Muskeln (Dystonie)
- Kopfschmerzen und Migräne
- Hirnhautentzündungen
- Hirntumore
- Multiple Sklerose
- Schwindelerkrankungen
- Polyneuropathien
- Myasthenia gravis

In der Klinik für Neurologie behandeln wir Erkrankungen des Gehirns, des Rückenmarks, der peripheren Nerven und der Muskulatur. Dazu zählen Schlaganfälle, Epilepsien, die Parkinson-Erkrankung und andere Bewegungsstörungen wie Tremor



und Dystonie, Kopfschmerzen, Hirnhautentzündungen, Hirntumore, Multiple Sklerose, Polyneuropathien und Myasthenia gravis. Großen Wert legen wir auf eine individuelle, den speziellen Bedürfnissen der neurologischen Patienten angepasste Betreuung.

Je nach Krankheitsbild und Schweregrad der Erkrankung betreuen wir unsere Patienten auf der Intensivstation, der Stroke-Unit oder auf der Normalstation. Außerdem kümmern sich Krankengymnasten, Ergotherapeuten und Logopäden um die Patienten. In der Schlaganfallbehandlung bieten wir von der Akuttherapie mit der speziellen Gerinnselentfernung über Katheter (Thrombektomie) und der Stroke-Unit bis hin zur Einleitung der Rehabilitation eine in unserer Region einmalige Akutversorgung an.

Zur Diagnostik steht den Ärzten in der Klinik für Neurologie eine umfangreiche Palette neurophysiologischer Untersuchungen zur Verfügung. Außerdem eine hochmoderne bildgebende Diagnostik, die besonders bei der Schlaganfallbehandlung neue Therapieoptionen ermöglicht.



PRIVATDOZENT DR. MED. INGO MEISTER

Chefarzt und Ärztlicher Direktor
Facharzt für Neurologie

SEKRETARIAT

ELKE HERMEYER

Wiedenbrücker Straße 33
59555 Lippstadt
neurologie@ev-krankenhaus.de
02941 | 67-17 01
Mo.–Do. 08.00–16.00 Uhr
Fr. 08.00–14.30 Uhr
Termin Privatambulanz
PD Dr. Meister nach
telefonischer Vereinbarung

RADIOLOGIE UND NEURORADIOLOGIE

LEISTUNGSSPEKTRUM DER RADIOLOGIE UND NEURORADIOLOGIE:

KONVENTIONELLES RÖNTGEN:

- auch für Kinder und Jugendliche

BRUSTKREBSVORSORGE:

- Mammographie
- 3D-Mammographie
- Kernspinnuntersuchung der Brust
- Diagnostische Gewebentnahme der Brust durch Ultraschall, stereotaktisch und im MRT

BEHANDLUNG DES AKUTEN SCHLAGANFALLS:

- Subtraktionsangiographie (DSA) und Thrombektomie

WEITERE SPEZIELLE LEISTUNGSSCHWERPUNKTE:

- Torso-MRT
- Multiparametrisches Prostata-MRT
- Virtuelle Coloskopie
- Fetales MRT
- Subtraktionsangiographie

Die Abteilung für Radiologie und Neuroradiologie deckt zusammen mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis am EVK Lippstadt das gesamte Spektrum der radiologischen und neuroradiologischen Diagnostik und Therapie ab. Hierzu gehören neben der Kernspin- oder Magnetresonanztomographie (MRT), Computertomographie (CT), Sonographie/Ultraschall und Röntgen/Durchleuchtung auch interventionelle Eingriffe. Außerdem bieten wir als zertifiziertes Brustkrebsvorsorgezentrum das gesamte methodische Spektrum vom Screening bis zur weiterführenden Aufklärungsdiagnostik bei krankhaften Veränderungen der Brust an.

Unser Ziel ist es, unseren Patienten unter Berücksichtigung der



schnell voranschreitenden medizinischen Entwicklung und Forschung in der Radiologie stets die bestmögliche Diagnose zu bieten und die Untersuchung jederzeit so angenehm wie möglich zu gestalten. Unsere Abteilung wird geleitet von vier erfahrenen Chefärzten und ergänzt durch ein motiviertes Team aus Spezialisten. Wir verfügen über eine hochmoderne technische Ausstattung, hierzu gehört ein Computertomograph der neuesten Generation, um die Strahlenbelastung und Untersuchungszeit so gering wie möglich zu halten. Letzteres ist insbesondere bei der Untersuchung von Unfallpatienten essenziell. Außerdem besitzen wir zwei MRT mit großer Öffnung, um auch Patienten mit Platzangst eine angenehme Untersuchung zu ermöglichen.

Weiterer Vorteil der Kooperation zwischen radiologischer Klinik und der Praxis am Standort ist, dass wir Untersuchungen sowohl ambulant als auch während eines stationären Aufenthalts im EVK Lippstadt in der Regel ohne längere Wartezeiten durchführen können.



DR. MED. LARS RÜHE

Facharzt für Radiologie

ULRIKE MÜLLER

Neuroradiologin, Fachärztin für Radiologie & Chirurgie

DIPL.-MED. JOST PORRMANN

Facharzt für Radiologie

DR. MED. PETER PRODEHL

Facharzt für Radiologie & Strahlentherapie

KONTAKT

Wiedenbrücker Straße 33
59555 Lippstadt
radiologie@ev-krankenhaus.de
02941 | 67-29 95

Mo., Di., Do. 08.00–17.00 Uhr
Mi. 08.00–13.00 Uhr
Fr. 08.00–16.30 Uhr



UNFALLCHIRURGIE, ORTHOPÄDIE UND SPORTVERLETZUNGEN

LEISTUNGSSPEKTRUM DER UNFALLCHIRURGIE UND ORTHOPÄDIE:

- Die Behandlung von Verletzungen des gesamten Skelettsystems mit modernsten Implantaten
- Arthroskopische Operationen an den großen Gelenken
- Behandlung von Sportverletzungen
- Zulassung zur ambulanten (D-Arzt) und stationären Heilbehandlung von Unfallverletzten (Arbeits-, Wege- oder Schulunfälle) durch die Berufsgenossenschaften
- Gelenkersatz von Schulter-, Hüft- und Kniegelenk mit modernen innovativen Materialien. Hierbei kommen minimalinvasive Zugänge und knochensparende Prothesen zum Einsatz. Des Weiteren werden individuell gefertigte Prothesen nach entsprechender Planung eingesetzt oder in navigationsunterstützter Technik implantiert.
- Wirbelsäule, minimalinvasive Therapie: Kyphoplastie

Das Team der Unfallchirurgie und Orthopädie behandelt ein großes Spektrum bei Erkrankungen oder Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates. Frakturen werden nach den entsprechenden



Leitlinien konservativ oder operativ mit den modernsten Implantaten behandelt.

Gelenkspiegelungen (Arthroskopien) der großen Gelenke werden durchgeführt und in derselben Sitzung minimalinvasiv behandelt. Der Gelenkersatz von Hüft-, Knie- und Schultergelenk wird in erheblicher Zahl durchgeführt. Dieses Verfahren kommt bei Verschleißerkrankungen (Arthrose) oder speziellen Frakturen zum Einsatz.

Die Abteilung ist von den Berufsgenossenschaften zur Behandlung von Arbeits-, Wege- oder Schulunfällen zugelassen.



DR. MED. PETER JÜRGENSMEIER

Chefarzt
Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Zusatzbezeichnungen
Spezielle Unfallchirurgie
und Sportmedizin

SEKRETARIAT

**ELISABETH TISSEN
JOLINE HENSE**

Wiedenbrücker Straße 33
59555 Lippstadt
e.tissen@ev-krankenhaus.de
j.hense@ev-krankenhaus.de
02941 | 67-11 11
Mo.–Do. 07.30–16.00 Uhr
Fr. 07.30–14.30 Uhr



ZENTRUM FÜR FRAUENHEILKUNDE

Neben allen gängigen diagnostischen und therapeutischen Verfahren der allgemeinen Gynäkologie und Geburtshilfe bieten wir Folgendes:

PERINATALZENTRUM

- Zentrum höchster Versorgungsstufe (Level 1)
- Gynäkologie, Geburtshilfe, Kinderklinik und Kinderchirurgie unter einem Dach
- Betreuung von Risiko-/Mehrlingsschwangerschaften und Frühgeburten
- Moderne Pränataldiagnostik inklusive fetalem MRT
- Präeklampsie-Risiko-screening bereits in der Frühschwangerschaft

SENORA BRUSTZENTRUM

- Fachübergreifende Zusammenarbeit mit Onkologen und Radiologen im Hause
- Brustkrebsvorsorgezentrum des Kreises Soest
- Innovative Bestrahlung mittels IOERT bei Brustkrebs
- Plastisch ästhetische Brustrekonstruktion nach Tumoroperation

ROBOTISCHE CHIRURGIE

- mit dem Da Vinci-Operationssystem

KINDERWUNSCHZENTRUM

- Kooperation mit Kinderwunschzentrum FROG in Bielefeld
- Alle diagnostischen und therapeutischen Verfahren der modernen Kinderwunschbehandlung

Das Zentrum für Frauenheilkunde bündelt drei Abteilungen unter einem Dach: das zertifizierte Brustzentrum, die operative



und konservative Gynäkologie und die Geburtshilfe mit dem Perinatalzentrum Level 1. Außerdem kooperieren wir mit dem Kinderwunschinstitut FROG in Bielefeld. Durch unseren perinatalogischen Schwerpunkt sind wir auf die Versorgung von Mutter und Kind vor, während und nach der Geburt spezialisiert. Hierzu gehört insbesondere die Betreuung von Schwangerschaften mit besonderen Risiken für Mutter und Kind, wie zum Beispiel Mehrlingsschwangerschaften.

In unserem Senora Brustzentrum bieten wir außerdem als einzige Klinik in der Region die IOERT (Intraoperative Elektronen-Radiotherapie) an. Bei diesem Verfahren wird das Gewebe um den entfernten Tumor bereits während der Operation zielgenau bestrahlt und so werden die Bestrahlungen nach der Operation komplett oder teilweise ersetzt. Durch IOERT kann die Prognose von Patientinnen mit Brustkrebs verbessert werden.



PROF. DR. MED. JOACHIM VOLZ

Chefarzt
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Gynäkologische Onkologie & minimalinvasive Chirurgie, MIC III, Pränatalmedizin und Geburtshilfe, DEGUM Stufe 2, Endokrinologie & Reproduktionsmedizin, Leitung Brustzentrum, Zertifizierter Da Vinci®-Konsolenchirurg

SEKRETARIAT

RITA GLOSE

Wiedenbrücker Straße 33
59555 Lippstadt
frauenklinik@ev-krankenhaus.de
02941 | 67-16 01
Mo.–Do. 07.30–16.00 Uhr
Fr. 07.30–13.30 Uhr



ZENTRALE INTER-DISZIPLINÄRE NOT-AUFNAHME (ZINA)

LEISTUNGSSPEKTRUM DER ZINA:

- Erstversorgung von Notfallpatienten (Erwachsene & Kinder- und Jugendliche) 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr
- Anlaufstation für den Krankentransport und Rettungsdienst
- Erstellung von Weiterbehandlungsplänen
- Vorbereitung des stationären Aufenthaltes

Die Zentrale Interdisziplinäre Notaufnahme (ZINA) hat die Aufgabe der Erstversorgung aller Notfallpatienten. Unser Team der ZINA ist rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr für Sie da.

Bei jedem Patienten, der zu uns in die Notaufnahme kommt, führen wir nach der Anmeldung eine Ersteinschätzung der Schwere und Dringlichkeit der Erkrankung oder Verletzung durch. Dies gilt auch für Patienten, die über den Rettungsdienst oder mit einem Krankentransport zu uns kommen. Das Ergebnis der Ersteinschätzung beeinflusst die Reihenfolge der Behandlung. Patienten mit einer akut lebensbedrohlichen Erkrankung werden prioritär behandelt.



In den Untersuchungsräumen der ZINA finden die Erstdiagnostik und Erstbehandlung statt. Hier führen wir bei Bedarf alle modernen notfallmedizinischen Untersuchungen und Therapien durch. Nach Abschluss der Erstmaßnahmen entscheiden wir, ob eine stationäre Behandlung nötig ist oder ob eine ambulante Weiterbehandlung durch die Haus- oder durch Fachärzte möglich ist. Im Falle einer ambulanten Behandlung erhält der Patient von uns einen Kurzarztbrief für den weiterbehandelnden Arzt.



DR. MED. JULIAN PRAETORIUS

Ärztl. Leitung ZINA
Facharzt für Anästhesiologie,
Zusatzbezeichnung Notfall-
medizin, Zusatzbezeichnung
klinische Akut- und Notfall-
medizin

KONTAKT

j.praetorius@ev-krankenhaus.de
02941 | 670

KINDERZENTRUM



Das Kinderzentrum am EVK Lippstadt vereint die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, die Neonatologie und die Kin-

derchirurgie unter einem Dach. Unsere Kinderärztinnen und -ärzte und unsere speziell ausgebildeten Pflegekräfte versorgen Kinder und Jugendliche vom ersten Lebenstag bis zu ihrem 18. Lebensjahr. Insgesamt stehen uns 68 Betten zur Verfügung sowie 16 Kinder-Intensivplätze für die Versorgung von Früh- und Frühstgeborenen. Wir bemühen uns immer, unsere

jungen Patienten und deren Angehörige zu begleiten und ihnen ein kompetenter Ansprechpartner zu sein – vor, während und nach dem Krankenhausaufenthalt. Deshalb bieten wir unter dem Dach des Kinderzentrums auch eine Vielzahl ambulanter Sprechstunden an.

PERINATALZENTRUM



Die Gesundheit von Frau, Kind und Familie spielt im Profil des Evangelischen Krankenhauses Lippstadt eine ganz besondere Rolle. Im Jahr kommen in unserer Klinik mehr als 1.600 Kinder zur Welt.

Geburtshelfer, Pränatalmediziner, Neonatologen und Kinderchirurgen legen das individuelle Vorgehen bei der Geburt eines gefährdeten Kindes gemeinsam fest. Dabei legen wir besonderen Wert darauf, die Eltern einzubeziehen, um frühzeitig familiäre Bindungen wachsen zu lassen. Das Perinatalzentrum mit der höchsten Versorgungsstufe (Level 1) ist für Kinder mit höchstem Risiko gedacht. Dazu zählen etwa Babys, die vor der 29. Woche zur Welt kommen, voraussichtlich

unter 1.250 Gramm wiegen oder nach der Geburt die Hilfe eines Kinderarztes oder eines Kinderchirurgen benötigen. Auch wenn eine Frau Zwillinge oder Drillinge erwartet, sollte sie in ein solches Zentrum gehen. Ebenso, wenn schwere Erkrankungen der Schwangeren vorliegen, etwa Immunerkrankungen, die das Kind gefährden können.



SENORA BRUSTZENTRUM



Das Senora Brustzentrum ist eine Kooperation der Kliniken Lippstadt und Soest. Das Ziel ist die bestmögliche Behandlung von Patientinnen mit abklärungsbedürftigen Befunden in der Brust. Fachärzte verschiedener Disziplinen und Gynäkologen, Radiologen, Pathologen, Onkologen bieten die gesamte Bandbreite in Diagnostik und Therapie. In unserem interdisziplinären Brustzentrum wird diese Teamarbeit seit vielen Jahren im Interesse unserer Patientinnen gelebt.

Ihre Erfahrung wird ergänzt durch eine hochmoderne gerätetechnische Ausstattung und ein umfangreiches Angebot von individuell differenzierten operativen und medikamentösen Therapien.

Hierbei richtet sich die Klinik nach international anerkannten Behandlungsstrategien.

Die Ziele des Brustzentrums:

- Förderung der Früherkennung des Brustkrebses
- Ganzheitliche Versorgung und Betreuung von Frauen mit Brustkrebs unter Einbeziehung aller notwendigen medizinischen und sozialen Institutionen
- Erhöhung der Heilungsrate

- Verbesserung der Lebensqualität Betroffener
- Standardisierte Durchführung von Diagnostik und Behandlung des Brustkrebses nach nationalen und europäisch anerkannten Qualitätskriterien

Eine Besonderheit:

- Als eine von wenigen Kliniken Deutschlands setzen wir die intraoperative Elektronenbestrahlung (IOERT) ein. Dabei wird das Tumorbett bereits während der Operation zielgenau bestrahlt, nachdem der Tumor vorher entfernt wurde. Die IOERT kann die Strahlentherapie nach der Operation ganz oder teilweise ersetzt werden.





SCHLAGANFALL-ZENTRUM

Die zertifizierte Schlaganfallstation („Stroke Unit“) unserer Klinik für Neurologie ist die einzige im Kreis Soest. Wir bieten das gesamte Spektrum der modernen Schlaganfalldiagnostik und -therapie an, einschließlich der Thrombektomie und Frührehabilitation. Die Frührehabilitation

ist ein Therapiekonzept, bei dem die vom Schlaganfall beinträchtigten Bereiche des Gehirns in der Regel bereits innerhalb der ersten 24 Stunden nach dem Schlaganfall durch eine gezielte Kombination aus Physio- und Sprachtherapie trainiert werden. So können mögliche Folgeschäden reduziert oder vermieden werden. Die stationäre Frührehabilitation ist in der Region einzigartig.

Unser Schlaganfallzentrum versteht sich als interdisziplinäre Einrichtung, insbe-

sondere mit internistisch-kardiologischer Kooperation (Echokardiografie, Herzrhythmusdiagnostik, Behandlung internistischer Begleiterkrankungen). Zudem sind wir Mitglied des Neurovaskulären Netzwerks Westfalen Plus – einem überregionalen Zusammenschluss mehrerer spezialisierter Kliniken – in dem Patienten mit Schlaganfällen, aber auch anderen, selteneren Gefäßerkrankungen des Gehirns fachübergreifend versorgt werden.



TRAUMAZENTRUM

In der Bundesrepublik Deutschland erleidet jährlich nahezu jeder zehnte Mensch einen Unfall. Pro Jahr muss bundesweit mit ca. 40.000 polytraumatisierten Patienten gerechnet werden. Die Überlebenschance eines schwer verletzten oder polytraumatisierten Patienten hängt oft von einer schnellen und qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung ab. Die Überlebensrate schwer und schwerst verletzter Unfallopfer hat in den letzten Jahren zugenommen. Analysen aus den

USA zeigen, dass durch die Einführung von Traumanetzwerken die Zahl der Todesfälle bei schwer verletzten Patienten um 50 % verringert wurde.

Das Evangelische Krankenhaus Lippstadt mit der Abteilung für Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Unfallchirurgie sowie in Gemeinschaft mit der anästhetischen Versorgung wurde als regionales Traumazentrum, gemeinsam mit dem „Traumanetzwerk Ruhrgebiet“ und dem „TraumaNetzwerk DGU“ der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie, zertifiziert. Begonnen wurde der Aufbau des Traumanetzwerkes mit der Unterzeichnung einer Vereinbarung zwischen der AUC-Akademie der Unfallchirurgie, der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie und dem

Evangelischen Krankenhaus Lippstadt bereits im Juli 2009. Umfangreiche Anforderungen zu räumlichen, apparativen, personellen Ausstattungen und zur Ablauforganisation wurden umgesetzt und konnten im Rahmen des Zertifizierungsaudits erfolgreich nachgewiesen werden. Über die Rettungsstelle können alle Verletzten der Behandlung im EVK zugeführt werden. Dies können Schwerverletzte sein, die mit dem Notarztwagen oder dem Hubschrauber zur Versorgung gebracht werden. Für die Schwerverletzten ist ein Traumaapfad eingerichtet, der die Erstbehandlung im Schockraum mit Sicherung der Lebensfunktionen durch das Anästhesie-Team und die sofortige Möglichkeit der differenzierten Untersuchung beinhaltet.



ROBOTISCHE CHIRURGIE

Mit dem Da Vinci®-System verfügen wir im EVK Lippstadt über einen hochmodernen Operationsroboter, der bei bestimmten Eingriffen in der Gynäkologie und Viszeralchirurgie eingesetzt wird.

Die robotische Chirurgie ist eine technische Weiterentwicklung der minimal-invasiven Bauchspiegelung (Laparoskopie) und Thoraxspiegelung (Thorakoskopie). Sie ermöglicht es, operative Eingriffe mit maximaler Präzision bei minimaler Belastung für den Patienten durchzuführen, und stellt somit eine wichtige Bereicherung unseres Leistungsspektrums dar.

Der Da Vinci®-Roboter arbeitet nicht

selbstständig, sondern dient lediglich als Steuerhilfe, die eine hochpräzise Instrumentensteuerung in Echtzeit ermöglicht. In ergonomischer Sitzposition – für ein nahezu ermüdungsfreies Arbeiten – steuert der Operateur über eine Konsole die vier Arme des Roboters mit kleinsten Instrumenten. Den gesamten Operationsablauf verfolgt er über eine hochauflösende Kamera. Wie bei einem konventionellen Eingriff ist auch bei einem roboterassistierten Eingriff ein ganzes OP-Team im Einsatz,

um jederzeit die höchste Sicherheit für den Patienten zu gewährleisten.

Die Vorteile gegenüber der konventionellen Bauchspiegelung liegen unter anderem darin, dass die Kamera des Da Vinci®-Roboters ein hochaufgelöstes, dreidimensionales Bild des Operationsfeldes liefert. Durch die bis zu zehnfache Vergrößerung und die Option der Zuschaltung von Fluoreszenzlicht können anatomische Strukturen in bislang unerreichter Genauigkeit sichtbar gemacht werden.

Die Da Vinci®-Instrumente unterscheiden sich von den Instrumenten, die bei einer üblichen Laparoskopie zum Einsatz kommen: Durch ein zusätzliches Gelenk sind diese ähnlich wie das menschliche Handgelenk in alle Dimensionen beweglich und ermöglichen ein Arbeiten aus beinahe jedem Winkel. Zudem wird ein mögliches Zittern über den Roboter direkt rausgefiltert.

Das erlaubt ein besonders präzises, gewebeschonendes und blutungsarmes

Operieren und somit eine schnellere Genesung des Patienten nach dem Eingriff.

Besonders bei komplexen Operationen bietet der Einsatz des Da Vinci®-Roboters daher große Vorteile für den Patienten.



DARM-ZENTRUM

Die Klinik für Allgemein-, Viszeralchirurgie und Koloproktologie widmet sich der operativen wie konservativen Behandlung von gut- und bösartigen Erkrankungen des Verdauungstraktes, worunter

Geschwulsterkrankungen des Dick-, Mast- und Enddarms einen besonderen Platz einnehmen. Seit vielen Jahren verfolgt die Klinik einen fachübergreifenden Therapieansatz gemäß den Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft und in Übereinstimmung mit der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie.

Alle Patienten werden in interdisziplinären Tumorkonferenzen vor und nach der Therapie besprochen. Unser Ziel ist eine

gleichmäßig hohe Versorgungsqualität bei der Behandlung von Patienten mit Darmkrebs. Neben der Wahl der wirksamsten und sichersten Therapieoption gehört hierzu auch immer die Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse des Patienten.

Unsere Klinik ist Mitglied des Westdeutschen Darm-Centrums.



KREBS-MEDIZIN

Die Diagnose Krebs stellt nicht nur für Sie als Betroffene(n), sondern auch für Ihre Angehörigen einen tiefen Einschnitt im Leben dar.

Warum bin ich erkrankt? Welche Therapiemöglichkeiten gibt es und wie werden

diese mein Leben und das Leben meiner Familie beeinflussen? Werde ich wieder gesund?

Im EVK Lippstadt nehmen wir uns Zeit, um Ihre Fragen zu beantworten und gemeinsam mit Ihnen und Ihren Angehörigen die nächsten Behandlungsschritte festzulegen. Eine umfassende Diagnose, zielgerichtete und sichere Therapien sowie der Erhalt der Lebensqualität stehen dabei für uns im Mittelpunkt. Hierfür arbeitet ein erfahrenes Team aus verschiedenen Fachbereichen und Disziplinen eng zusammen. Von Vorteil

sind dabei die kurzen Wege und der schnelle Austausch innerhalb des Hauses, unter anderem durch die enge Kooperation mit der Praxis für Onkologie, Hämatologie und Palliativmedizin sowie der Radiologischen Gemeinschaftspraxis am EVK Lippstadt. So steht Ihnen jederzeit ein kompetenter und persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung.





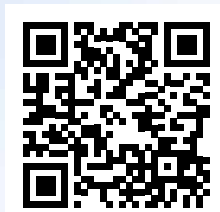
REFLUX- ZENTRUM

Unser Refluxzentrum Süd-Westfalen am EVK Lippstadt ist spezialisiert auf die Diagnose und Therapie der Refluxkrankheit. Die Refluxkrankheit oder Refluxösophagitis entsteht durch den krankhaften Rückfluss von Magensäure in die Speiseröhre. Unbehandelt birgt diese Erkrankung erhebliche Risiken. So reizt der saure Mageninhalt die empfindliche Schleimhaut der Speiseröhre, Entzündungen sind die Folge. Langfristig können auch bösartige Gewebeveränderungen drohen.

Im Refluxzentrum Süd-Westfalen arbeiten die Ärzte unserer Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie und konservative Intensivmedizin und die Ärzte unserer Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie interdisziplinär zusammen. So erhalten unsere Patienten eine zielgerichtete Diagnostik und Therapie, auch von Folgeerkrankungen – nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Neben der konservativen medikamentösen Therapie und Empfehlungen zu Änderungen der Lebensgewohnheiten gehört hierzu bei Bedarf auch die operative Therapie der Refluxkrankheit. Wir bieten verschiedene minimalinvasive Operationsmethoden, die individuell an das Krankheitsbild und die Bedürfnisse des Patienten angepasst werden. Unser Ziel ist es, jedem Patienten

die für ihn bestmögliche Behandlung zu empfehlen und ihn bei jedem weiteren Schritt der Behandlung zu begleiten.

Das erfordert zu Beginn ein persönliches Beratungsgespräch, denn wir wollen uns ein detailliertes Bild vom Ihrem Beschwerdebild machen und alle weiteren Maßnahmen darauf abstimmen. Bitte rufen Sie uns zur Terminabsprache an. Wir sind gerne für Sie da!



**Evangelisches
Krankenhaus Lippstadt
gemeinnützige GmbH**

Wiedenbrücker Straße 33
59555 Lippstadt

Tel.: 02941 | 67-0
Fax: 02941 | 67-11 30

info@ev-krankenhaus.de
www.ev-krankenhaus.de



Für einen guten Start ins Leben!



Sicherheit und Geborgenheit für Mutter und Baby

- ❑ Perinatalzentrum Level 1
- ❑ Individuelle Geburtsbegleitung
- ❑ Modernste vorgeburtliche Diagnostik
- ❑ Familienzimmer
- ❑ Sprechstunde für Risikoschwangerschaften
- ❑ Stillberatung
- ❑ Hebammenkreißsaal
- ❑ Elternschule

EVK Lippstadt
Zentrum für Frauenheilkunde
Wiedenbrücker Str. 33 | 59555 Lippstadt
Tel.: 02 941 - 16 01 | www.ev-krankenhaus.de



Lernen Sie
uns kennen:
Video des Peri-
natalzentrums



EINE GUTE WAHL FÜR IHRE GESUNDHEIT... 02941 | 67-0

- | | | | |
|--|----------|---|----------|
| ▪ Allgemein- und Viszeralchirurgie | 67-15 01 | ▪ Neurologie und Schlaganfallzentrum | 67-17 01 |
| ▪ Anästhesie und operative Intensivmedizin | 67-13 01 | ▪ Radiologie und Neuroradiologie | 15 01 50 |
| ▪ Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin | 67-14 01 | ▪ Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportverletzungen | 67-11 11 |
| ▪ Innere Medizin, Gastroenterologie und konservative Intensivmedizin | 67-14 01 | ▪ Zentrum für Frauenheilkunde | 67-16 01 |
| ▪ Kinderchirurgie und -urologie | 67-11 10 | | |
| ▪ Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie | 67-20 01 | | |

**Evangelisches Krankenhaus Lippstadt
gemeinnützige GmbH**

Wiedenbrücker Straße 33
59555 Lippstadt

info@ev-krankenhaus.de
www.ev-krankenhaus.de

